

1.Mannschaft:

Gründlich verpatzt hat den Saisonauftakt in der 1.Bundesliga die 1.Mannschaft von Aufwärts Donauperle. Kurios war es obendrein, denn mit 3567:3549 Holz spielte man auswärts beim Aufsteiger KRC Kipfenberg sogar mehr als der Gastgeber, verlor ab mit 4,5 zu 3,5, weil man eben vier Duelle direkt abgegeben musste und einmal ein Unentschieden holte. Die Leistungen waren durchaus gut, doch in den entscheidenden Momenten hatte man auch das Glück nicht auf seiner Seite. Radek Hejhal als Tagesbester des Teams mit 612 Holz holte als einziger einen vollen Mannschaftspunkt. Rupert Atzberger mit 594 Holz gelang der Teilerfolg. Äußerst knapp mit vier bzw. drei Holz unterlagen Jens Weinmann (578 Holz) und Rene Zesewitz (593 Holz). Trotz guter Leistungen von Michal Jirous (597 Holz) und Manuel Lallinger (593 Holz) war auch diesen beiden kein Punktgewinn vergönnt. Im ersten Heimspiel gegen den Victoria Bamberg werden die Trauben sicherlich hoch hängen, doch für eine Überraschung ist das Team in jedem Fall gut.

2.Mannschaft:

Wie in der Vorsaison musste man zum Auftaktspiel in der Landesliga Süd bei einem Aufsteiger antreten und wie vor einem Jahr gab es gleich eine „kalte Dusche“. Mit 5,5 zu 2,5 (3352 : 3211 Holz) ging der Erfolg klar an den SKC Töging Erharting, wobei diese aufgrund ihrer personellen Stärke sicherlich als Favoriten für die Meisterschaft zählen. Verloren wurde das Spiel eindeutig im Abräumen, wo man über 130 Holz abgeben musste. Überragend im Team einmal mehr Andreas Kattinger, der mit 620 Holz auch Tagesbestleistung aller spielte und alle Sätze für sich entscheiden konnte. Ebenso mit einem Mannschaftspunkt auf der Habenseite Anton Schwarzensteiner, der ohne Fehler blieb und mit seinen 532 Holz in den letzten beiden Sätzen von der Schwäche seines Kontrahenten profitierte. Einen halben Punkt gab es für Michael Bachl mit sehr guten 554 Holz. Hans – Jürgen Vörtl hatte mit durchschnittlichen 528 Holz gegen den Jugendweltmeister Johannes Leserer, 609 Holz, nichts zu bestellen und musste jeden Satz abgeben. Ersatzspieler Christian Kirschbauer (für den erkrankten Martin Atzberger) konnte mit 474 Holz nicht überzeugen und musste allein 139 Kegel abgeben. Dalibor Majstorovic gewann die ersten beiden Sätze, als die Gastgeber angesichts eines zu diesem Zeitpunkt noch möglichen Unentschieden den ehemaligen Bundesligaspieler Karl – Heinz Leserer einwechselten. Dieser machte dann auf den letzten beiden Sätzen alles für seine Farben klar, am Ende erreichte Dali mäßige 503 Holz. Im ersten Heimspiel im Derby gegen den SKC Stephansposching wird man sich steigern müssen, ansonsten gehen die Punkte donauabwärts.

3.Mannschaft:

Personell etwas geschwächt durch die Ausfälle von Richard Weber und Andreas Zwillich (beide krankheitsbedingt) bestreitet die 3.Mannschaft ihr Saisonauftaktspiel in der Bezirksliga B Donau Nord gegen den SKC Bernried 2. Am Ende verlor man dieses Heimspiel mit 2557 zu 2605 Holz, die Entscheidung fiel im letzten Abräumen, wo die Gäste entscheidend davon ziehen konnten. Der Sieg der Gäste geht unter dem Strich in Ordnung, da Christian Kirschbauer (415 Holz), Manfred Zorn (407 Holz) und Ernst Bachl (400 Holz) nicht an ihre Tage zuvor im Training gezeigten Leistungen anknüpfen konnten. Tagesbestleistung spielte Thomas Schwarzensteiner mit sehr guten 450 Holz (und 327 Holz im Vollenspiel). Auch bei Tobias Stauber stimmte mit 447 Holz das Ergebnis, wobei aber die Fehlerzahl im 2.Abräumspiel zu hoch war (9 insgesamt). Sehr gut präsentierte sich auch Franz Meier, der mit 438 Holz und nur 2 Fehlern wahrlich zu gefallen wusste. Nicht leicht wird es werden in dieser starken Spielklasse, es bleibt zu hoffen, dass man von weiteren Ausfällen verschont bleibt und die Rekonvaleszenten bald wieder zurückkehren.